idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Cologne Business School
Silke Friedrich

14.05.2019
http://idw-online.de/de/news715604

Wissenschaftliche Tagungen
Kulturwissenschaften, Medien- und Kommunikationswissenschaften
regional

Pressemitteilung: „Envision Europe“: Was für ein Europa wollen wir?

Diese Frage stellen vier Kölner Wissenschaftseinrichtungen im Vorfeld der Europawahl. Zusammen mit den Kölnerinnen und Kölnern – jung und alt – wollen wir herausfinden, was Europa ausmacht und wie wir die EU der Zukunft gestalten können. Diskutieren Sie mit am 22. Mai 2019!

Köln, 14.05.2019 Europa hatte in den letzten Jahren viele Herausforderungen zu bewältigen: vom Brexit über Trump, Flüchtlingspolitik und Terrorismus bis hin zu neuen geopolitischen und wirtschaftlichen Allianzen. Dabei darf nicht vergessen werden, dass insbesondere die junge Generation der Europäerinnen und Europäer ein großer Wille zu Gestaltung und Partizipation antreibt. Es sind jene, die die Zukunft Europas prägen werden. Zu Wort kommen sollen sie in einem Kurzfilm, den Studierende der Cologne Business School gestaltet haben, und in einer daran anschließenden Diskussion mit Kölner Jugendlichen.

Mit Blick auf Europa und die EU gibt es eine Fülle von Wünschen, Erwartungen und Hoffnungen. Aber nur mit ausreichend Hintergrundwissen lässt sich beurteilen, was davon eigentlich sinnvoll und machbar ist. Die Forscherinnen und Forscher der Cologne Business School (CBS), des GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften, des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung (MPIfG) und der Universität zu Köln beschäftigt daher die Frage: Wie genau „tickt“ Europa heute?

Migration, Regulierung der Wirtschaft und Krisenbewältigung sind die Themen, die europäische Bürgerinnen und Bürger heute bewegen. Kurze Impulsvorträge mit anschließenden Diskussionen und anschauliche Posters zeigen, welche Erklärungen und Lösungsvorschläge die Wissenschaft geben kann.

Zukunft gestalten – Europa entwickeln
22. Mai 2019 | 17–20 Uhr
GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften
Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln
Anmeldung unter:
http://koelner-wissenschaftsrunde.de/kwr_termine/zukunft-gestalten-europa-entwickeln/

PROGRAMM
Durch das Programm führt Fritz Lietsch, forum Nachhaltig Wirtschaften.
17.00 Einlass
17.15 Begrüßung
Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes, Stadt Köln und
PD Dr. Simone Haasler, GESIS
17.30 Impulsvorträge

Europäische Geschichte als maritime Geschichte
Prof. Dr. Jürgen Elvert, Historisches Institut der Universität zu Köln

Solidarität in der Gesellschaft
Prof. Dr. Alexia Katsanidou, Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Universität zu Köln und Leiterin des Datenarchivs für Sozialwissenschaften bei GESIS, Köln

Demokratische Legitimität in der EU: Die Rolle der Eurogruppe
Dr. Marina Hübner, Postdoktorandin am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln

Nachhaltigkeit in Europa
Patrick Bungard, Leiter des Center for Advanced Sustainable Management (CASM) an der Cologne Business School

Anschließend Paneldiskussion und Diskussion mit dem Publikum

18.45 Posterausstellung
zu den Themen Migration, Wirtschaft, Krisenbewältigung

19.15 „Envision Europe"
Kurzfilm über Europa von Studierenden der CBS unter der Leitung von Prof. Michael Schwertel. Anschließend Gespräch mit Kölner Jugendlichen.

19.45 Schlusswort
Prof. Dr. habil. Elisabeth Fröhlich, CBS und Sprecherin der Kölner Wissenschaftsrunde

20.00 Ende der Veranstaltung

Bitte registrieren Sie als Medienvertreter Ihre Teilnahme an der Veranstaltung „Zukunft gestalten- Europa entwickeln" bis Montag, 20. Mai 2019 per E-Mail an: sophie.zervos@gesis.org

Kontakt
Dr. Sophie Zervos
GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Abteilung Wissenstransfer
sophie.zervos@gesis.org
Fon 0221 47694 -136

AUS DER FORSCHUNG
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler präsentieren ihre Erkenntnisse

MIGRATION
- Migration und Entrepreneurship
Maria Elo, Lakshmi Ramarajan, Per Servais, Prof. Dr. Florian Täube (CBS)
- Toleranz und Fremdenfeindlichkeit in Deutschland und Europa
Nora Huth, Dr. Boris Heizmann (GESIS)
- Ökonomische Befürchtungen oder Angst vor kultureller Überfremdung?

Dr. Kathrin Busch (GESIS)

WIRTSCHAFT
• Die Europäische Union der Verschiedenen
Prof. Dr. Martin Höpner, Prof. Dr. Fritz W. Scharpf (MPIfG)
• Position der EU-10 im Wettbewerb der Volkswirtschaften
Prof. Dr. Malgorzata Zmuda (CBS)
• Eine Währung ohne Staat: Legitimitätsprobleme in der Eurozone
Dr. Benjamin Braun, Dr. Marina Hübner (MPIfG)
• Die Macht des Europäischen Gerichtshofs
Prof. Dr. Martin Höpner (MPIfG)

KRISENBEWÄLTIGUNG
• Politisches Vertrauen in Zeiten europäischer Krisen
Hanna Doose und Ann-Kathrin Reinl (GESIS)
• „Taking back control?“: Die Brexit-Kampagne zwischen globalem Freihandel und ökonomischem Nationalismus
Dr. Lisa Suckert (MPIfG)
• Junge Leute in Europa – Zwischen Frustration und Engagement
Dr. Markus Quandt, Dr. Sabine Israel (GESIS)
• Kinder des Krieges in Europa zwischen Stigma, Integration und Sicherheit
Prof. Dr. Ingvill C. Mochmann (CBS und GESIS), Prof. Dr. Elke Kleinau (Universität zu Köln)

Als Mitglieder der Kölner Wissenschaftsrunde (KWR) engagieren sich die CBS, GESIS, das MPIfG und die Universität zu Köln bei den KWR-Europawochen „Europa in Köln – wie viel steckt drin?“ im April und Mai 2019. Hier geben die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Kölner Wissenschaftseinrichtungen einen Einblick in ihre Forschung zu dem Thema. Die vielen Events im Vorfeld der Europawahl laden dazu ein, sich über Hintergründe zu informieren und sich auszutauschen.

Das ganze Programm der Kölner Themenwochen – Europa finden Sie unter
http://koelner-wissenschaftsrunde.de/kwr-termine/koelner-themenwochen/

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Dr. Sophie Zervos
GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Anhang Pressemitteilung Veranstaltung Zukunft gestalten - Europa entwickeln
http://idw-online.de/de/attachment71896

Logo Kölner Wissenschaftsrunde
Kölner Wissenschaftsrunde